Pressemitteilung

Vor dem Weihnachts- und Silvesterurlaub an Grippeimpfung denken

20.12.2016
Seit Ende November nehmen die Influenza-Nachweise in Baden-Württemberg zu. Das ist für die Jahreszeit nicht ungewöhnlich. Die Zunahme der Grippeerkrankungen erinnert aber daran, sich rechtzeitig vor den Feiertagen auf den Skiurlaub oder eine Reise in den Süden vorzubereiten. Denn in den nächsten Wochen werden die Influenzaerkrankungen erfahrungsgemäß weiter steigen.

Wer sich in den letzten Wochen noch nicht gegen Influenza impfen ließ, sollte dies noch vor den Feiertagen tun. Die momentan zirkulierenden Influenza-Erreger werden sehr gut vom aktuellen Influenza-Impfstoff erfasst. Durch die Impfung lässt sich das Risiko einer Erkrankung deutlich minimieren. Empfohlen wird die Influenza-Impfung von der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut Personen über 60 Jahre, chronisch Kranken und Schwangeren. In Baden-Württemberg ist die Impfung auch für Kinder und andere Personen ohne chronische Erkrankung öffentlich empfohlen. Die Kosten werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen.

Wie stark sich die Influenzawelle entwickeln wird, kann nicht vorausgesagt werden. Neben der Impfung sollte wie stets auf eine gute Händehygiene geachtet werden.

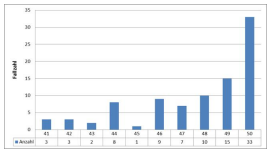

Abb.1: Influenza-Fälle Baden-Württemberg 2016 nach Meldewochen 41 bis 50, Stand: 19.12.2016

Kategorie:

Abteilung 9 Gesundheit Gesundheitsschutz